

Die Jahre 1961 - 1969

Der Meteorologische Dienst der DDR, Teil 3

Zeittafel

- 1961** Aufbau des HF-Labors (Nordwestlich vom Messfeld im Wald)
- 1962** 08. Nov.: Tod von **H. Philipps**, Nachfolger als Direktor des MD wird **W. Ortmeyer** (1901-1972)
- 1963** 01. Apr.: **Aufnahme des synoptischen Meldedienstes mit 8 Terminbeobachtungen an der Säkularstation**
- 1964** 17. Jan.: **Ausgliederung des Hydrologischen Dienstes aus dem MHD und Rückbenennung in MD**
- 1965** 06. Mai: **Beginn der Radioaktivitätsmessungen**
- 1966** Bildung von Struktureinheiten (Abt.) im MHO für Forschung, Entwicklung und für Messung und Auswertung. Profilierung des MHO auf das Gesamtthema Wärmehaushalt der Atmosphäre mit den Teilthemen Wärmehaushalt der bodennahen Luftschicht, der Troposphäre und der Stratosphäre;
Messfeld Schlaatz: Neubau fertiggestellt;
UV-Dosimeter von K. - H. Grasnick
- 1967** 01. Jan.: **A. W. Böhme** (geb. 1926) wird zum Direktor des MD der DDR berufen
Umstellung der Windrichtungsangaben (stündl. Werte) von der 16teiligen auf die 32teilige Skala
01. Okt.: **75-jähriges Bestehen des MHO, dazu Festveranstaltungen**
- 1969** 01. Jan.: **Beginn der Messung von Nebelfrostablagerungen (Eisablagerungen)**



Links:
Das HF-Labor, früher Höhenstrahlungslabor (Nordwestlich vom Messfeld im Wald gelegen; heute nicht mehr genutzt)
Foto um 1965



Außenstelle Schlaatz
Links: Peilbaracken
Foto um 1960
Darunter: Messung in der Dobson Spektrophotometer in der Dobson-Hütte (Mitarbeiterin: Maria Funk)
Foto um 1970

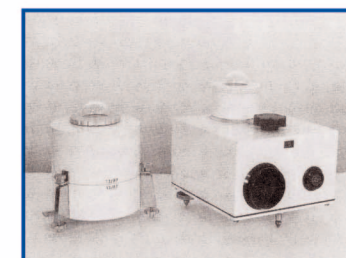


Unten:
Briefmarken:
Met. Dienst
der DDR



1968

Rechts: Windmast der Säkularstation auf dem großen Turm
Foto um 1960



Oben: UV-Strahlungsmessgeräte n. K. - H. Grasnick:
links UV-Strahlungsmessgerät,
rechts UV-Dosimeter



Foto um 1986

Prof. Dr. Artur Wolfgang Böhme (geb. 1926),
Direktor des MD der DDR von 1967-1990